

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften



45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Wolfgang Strengmann-Kuhn (KV Offenbach-Stadt)

Änderungsantrag zu GSP.W-01

Von Zeile 17 bis 23:

(92) Wohlstand definiert sich nicht allein durch materiellen Reichtum, sondern meint Lebensqualität. Es geht auch um **soziale** Sicherheit, Freiheit, Zeitsouveränität, gesunde Lebensgrundlagen, Gleichberechtigung, kulturelle Teilhabe und ein friedliches Zusammenleben. Dafür sind ein neuer Wohlstandsbegriff und ein anderes Wirtschaften nötig. Mit einem umfassenden Wohlstandsindikator können ökologische, soziale und **qualitative gesellschaftliche** Merkmale erfasst werden. Wasser, Luft, Boden und Artenvielfalt sind globale Gemeingüter, die abseits einer reinen Verwertungslogik allen Menschen zugutekommen **müssen**.

weitere Antragsteller*innen

Peter Meiwald (KV Ammerland); Hermann E. Ott (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Krister-Benjamin Schramm (KV Oldenburg-Stadt); Christian Kühn (KV Tübingen); Uwe Kekeritz (KV Neustadt/Aisch-Bad Windsheim); Andreas Audretsch (KV Berlin-Neukölln); Andreas Müller (KV Essen); Baukje Dobberstein (Hannover RV); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Martin Gonzalez Granda (KV Köln); Oliver Edgar Münchhoff (KV Berlin-Kreisfrei); Martin Specht (KV Berlin-Mitte); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Tim Schlößer (KV Aachen); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Hans-Heinrich Sautmann (KV Fürstenfeldbruck); Jens Polster (KV Celle); sowie 3 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.